

Ja, sie alle sind bis in den Tod betrübt,
jeder weiß, was er mit uns verlor.
Auch die Nachbarin, die uns so sehr geliebt,
steht weinend hinter ihrem Tor.
Ja, das war'n die lust'gen Pilzesucher,
Pilz Heil, St. Antonius, ahoi!
Pilz Heil, St. Antonius, ahoi!

Buchbesprechungen

E. Imbach: Unsere Morcheln. Aarau 1968

Auf ca. 60 Seiten führt uns der Verfasser in humorvoller, aber doch auch gut fundierter Art durch den Frühlingswald, genauer gesagt, zu seinen Morchelplätzen. Er versucht, eine Übersicht über die heute gültigen Namen zu geben und weist auch auf einige außergewöhnliche Beobachtungen hin. Verschiedene Fototafeln veranschaulichen deutlich die Besonderheiten der einzelnen Arten, Varietäten und Formen.

Wenn man vielleicht auch nicht immer einer Meinung mit dem Verfasser ist, was die Artabgrenzung anbelangt, so ist dieses nette Werk doch jedermann zu empfehlen, der sich mit Morcheln etwas genauer beschäftigt.

J.R.

W. Luthardt: Holzbewohnende Pilze. Wittenberg 1969

Jeder, der von der natürlichen Erscheinungsweise bestimmter Pilzarten unabhängig auf Stockschwämmchen, rauchblättrige Schwefelköpfe usw. ernten möchte, findet in dem 120 Seiten starken Bändchen ausführliche und sehr genaue Anleitungen über die Zucht von eßbaren Baumpilzen. Jahrelange Versuche berechtigen den Verfasser, uns Anregungen zu geben über das Impfen der Stümpfe, über Behandlung und Ernte der Pilze und über die Forschungsergebnisse betr. seines "Myco-Holzes".

Bezugsnachweis des Buches durch den Verein der Pilzfreunde Stuttgart.

J.R.

Aufruf

Herr Dr. H. Jahn, Heiligenkirchen bei Detmold, weist in einem Rundschreiben auf besonderen Winterporling, den *Pol. anisoporus* Mont. hin, der einem weitlöcherigen Winterporling (*Pol. arcularius*) sehr ähnlich ist. Er bittet um Zusendung von Funden und Fundortsbeschreibung.

Nachstehend geben wir die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale gegenüber dem häufigeren *P. arcularius* bekannt.

Pol. anisoporus. Hut hell ocker (ohne rötlichen Ton), Oberfläche trocken, nicht rau, Porenmündungen stark gefranst-gewimpert. Stiel älter mit ockergrauen Flocken oder Schüppchen.

Verkaufe billig

"Mycologia", Jahrg. 1960 - 63, evtl. auch jahrgangsweise. Anfragen unter V-3 an die Redaktion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [6_1_1970](#)

Autor(en)/Author(s): Raithelhuber Jörg

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 18](#)